

# Weihnachtsstimmung in Erbach

Bad Camberg-Erbach. Endlich, so möchte man meinen, endlich kam ein wenig Weihnachtsstimmung in die Straßen Erbachs. Zu verdanken hatten es die Bürger des Bad Camberger Stadtteils dem Männergesangsverein „Frohsinn“ und seinem Chorleiter Dr. Georg Hilfrich sowie dem Bläserensemble. Die Musikanten und Sänger hatten sich wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit auf dem Lindenplatz versammelt und dort in einer besinnlichen Stunde Weihnachtslieder und entsprechende Musik vorgetragen.

Der Lohn für die Sänger und Musiker waren leuchtende Kinderaugen. Für ihre Aufmerksamkeit wurden die Kleinsten mit einer Weckpuppe vom Nikolaus belohnt. Dass die Äuglein dann noch mehr leuchteten als zuvor, muss eigentlich nicht besonders erwähnt werden. Neben den Kindern im Publikum waren alle Altersklassen vertreten und hörten den gekonnt vorgetragenen Liedern mit Andacht zu. „Frohsinn“-Vorsitzender Werner Held hatte mehr als 100 Gäste auf dem Lindenplatz begrüßt und freute sich ganz besonders über die Anwesenheit von Stadtverordnetenvorsteher Heinz Schaus (SPD), der mit einem Enkelchen vorgefahren war. Held freute sich jedoch auch über die Interpretation der Weih-



Zeit zur Besinnung im Advent.

Foto: Bude

nachtsgeschichte, die von Chormitglied Gerhard Stickel vorgetragen wurde.

Es war wie in den Jahren zuvor eine angenehme Atmosphäre, die die Gäste nutzten, sich an einem

Glühwein oder heißen Apfelwein zu laben. Noch lange nach dem offiziellen Programm standen Leute

zusammen, gönnten sich Zeit für einen kleinen Snack und „Schnack“.

bb